

Semesterbericht 2012

Kennzahlen EUR Tausend (außer Ergebnis je Aktie)	Q2 2012	Q2 2011	Q1 2012	1. HJ 2012	1. HJ 2011
Umsatzerlöse	96.121	57.851	90.670	186.791	113.022
Bruttogewinnmarge in % (bereinigt um akquisitionsbedingten Amortisierungsaufwand)	54%	51%	53%	54%	51%
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	21.329	7.623	18.310	39.639	15.775
Ergebnis nach Steuern	19.691	6.571	19.246	38.937	14.000
Ergebnis je Aktie in CHF (unverwässert/verwässert) ¹⁾	1,87 / 1,77	0,80 / 0,78	1,81 / 1,75	3,68 / 3,53	1,74 / 1,70
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert/verwässert)	1,56 / 1,48	0,65 / 0,63	1,50 / 1,46	3,06 / 2,93	1,37 / 1,34
Gesamtauftragsbestand (ohne Konsignationslager)	106.788	61.949	100.486	106.788	61.949

¹⁾ Ergebnis je Aktie in CHF wurde mit dem durchschnittlichen Wechselkurs der jeweiligen Periode umgerechnet.

Weiteres Wachstum im zweiten Quartal; Erwartung für Umsatzwachstum 2012 auf rund 40% gegenüber Vorjahr angehoben; EBIT-Marge für Gesamtjahr 2012 von mehr als 20% erwartet

Bericht an die Aktionäre über das erste Halbjahr 2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Ergebnisse des zweiten Quartals und ersten Halbjahres zeigen die hohe Nachfrage nach unseren High Performance Analog-Lösungen und die Ausweitung unserer diversifizierten weltweiten Kundenbasis. Mehr und mehr OEMs vertrauen für ihren Markterfolg auf Produkte von ams, gleichzeitig schaffen wir weitere attraktive Möglichkeiten für künftiges Wachstum.

Finanzielles Ergebnis

Der Gruppenumsatz im zweiten Quartal stieg auf EUR 96,1 Mio., ein Zuwachs von 66% gegenüber EUR 57,9 Mio. im Vorjahresquartal (54% auf Basis konstanter Wechselkurse) sowie von 6% gegenüber dem Vorquartal. Der Umsatz im ersten Halbjahr 2012 lag bei EUR 186,8 Mio., das bedeutet einen Zuwachs von 65% gegenüber EUR 113,0 Mio. im Vorjahreszeitraum (57% auf Basis konstanter Wechselkurse).

Die Bruttogewinnmarge im zweiten Quartal betrug 54% vor akquisitionsbedingtem Abschreibungsaufwand und 52% einschließlich des akquisitionsbedingten Abschreibungsaufwands, verglichen mit 51% im Vorjahresquartal. Die Bruttogewinnmarge im ersten Halbjahr lag bei 54% vor akquisitionsbedingtem Abschreibungsaufwand und 51% einschließlich des akquisitionsbedingten Abschreibungsaufwands, verglichen mit 51% im ersten Halbjahr 2011.

Das operative Ergebnis (EBIT) im zweiten Quartal erhöhte sich auf EUR 21,3 Mio., ein Anstieg um 180% gegenüber EUR 7,6 Mio. im zweiten Quartal 2011. Diese Entwicklung ergab sich, da wir unser Geschäft in attraktiven Wachstumsmärkten erfolgreich ausweiten konnten, und dank des anhaltenden Markterfolgs unserer Kunden. Das EBIT für das erste Halbjahr 2012 betrug EUR 39,6 Mio. gegenüber EUR 15,8 Mio. im Vorjahreszeitraum.

Das Nettoergebnis des zweiten Quartals lag bei EUR 19,7 Mio. gegenüber EUR 6,6 Mio. im Vorjahresquartal. Das unverwässerte und verwässerte Ergebnis je Aktie war CHF 1,87/1,77 bzw. EUR 1,56/1,48 (CHF 0,80/0,78 bzw. EUR 0,65/0,63 im Vorjahresquartal). Das Nettoergebnis des ersten Halbjahrs betrug EUR 38,9 Mio., das entspricht CHF 3,68/3,53 bzw. EUR 3,06/2,93 je Aktie (unverwässert/verwässert), gegenüber EUR 14,0 Mio. oder CHF 1,74/1,70 bzw. EUR 1,37/1,34 je Aktie (unverwässert/verwässert) im Vorjahreszeitraum.

Der operative Cashflow für das zweite Quartal belief sich auf EUR 24,8 Mio. und lag damit um EUR 8,5 Mio. höher als im Vorjahresquartal. Der operative Cashflow für das erste Halbjahr lag bei EUR 49,4 Mio., ein Anstieg um EUR 18,5 Mio. gegenüber dem ersten Halbjahr 2011. Der Gesamtauftragsbestand am 30. Juni 2012 (ohne Konsignationslagervereinbarungen) betrug EUR 106,8 Mio., verglichen mit EUR 100,5 Mio. am Ende des ersten Quartals und EUR 61,9 Mio. am 30. Juni 2011.

Geschäftsentwicklung

ams verzeichnete eine sehr positive Geschäftsentwicklung im zweiten Quartal und ersten Halbjahr 2012, die auf der steigenden Anzahl hochvolumiger Applikationen bei großen OEMs beruht. Wir konnten unser Umsatzwachstum mit einer weiteren Margenverbesserung verknüpfen, was die Vorteile unserer Produkte für die Kunden sowie unser robustes Supply Chain-Modell unterstreicht.

Im Bereich Consumer & Communications verzeichneten wir ein attraktives Wachstum in unseren Produktlinien. Als weltweit führender Anbieter von integrierten optischen Sensoren bleiben wir auf einem klaren Wachstumspfad und konnten die Marktdurchdringung und den Kundenzugang verbessern. Die Liefervolumina in diesem Produktsegment stiegen im Verlauf des zweiten Quartals weiter an und demonstrieren so den Markterfolg unserer Kunden und die Ausweitung unserer Präsenz bei führenden OEMs. Dank branchenführender Sensorlösungen und hervorragender Sensitivität sind wir bevorzugter Lieferant eines Großteils der führenden Anbieter von Smartphones und mobilen Geräten. Die Liefermengen bei Beleuchtungs- und Power Management-ICs für Mobiltelefon- und Mobilgerätehersteller blieben ebenfalls auf einem gesunden Niveau.

Als Antwort auf die Power Management-Anforderungen der nächsten Gerätegeneration erreichten wir erste Design-ins mit einem neuen PMIC-Produkt für Tablet-PCs, die die Grafikprozessorkomponente eines führenden Anbieters einsetzen. Ausgezeichnete Performance bei reduziertem Platzbedarf sind die Gründe für unseren Erfolg in diesem Markt, in dem wir attraktive Wachstumschancen für die Zukunft sehen.

Bei den MEMS-Mikrofontreibern setzte sich der positive Trend der Liefermengen im zweiten Quartal fort. Dies bestätigt unsere marktführende Position und stützt die Erwartungen für ein erneut erfreuliches Wachstum in diesem Markt im laufenden Jahr. Wir sehen weiterhin starke Aktivitäten im Bereich neuer Sensortechnologien für Smartphones und mobile Geräte, da die Hersteller von Mobilgeräten nach Wegen suchen, innovative Funktionen und Anwendungen in ihre künftigen Modelle zu integrieren.

Im zweiten Quartal begannen wir Volumenlieferungen unserer NFC-Lösung mit aktiver Antennentechnologie für mobile Zahlungen. Unsere technisch anspruchsvolle Lösung ermöglicht die volle Integration einer NFC-Funktion nach EMV-Standard in SIM- oder microSD-Karten und erreicht dabei nahezu 100% Lesegenauigkeit bei Verwendung des branchenweit kleinsten Antennenformats. Das Kundeninteresse für diese Innovation ist sehr hoch, da sie einer größeren Zahl von Zahlungsdienstleistern erlaubt, am Markt für NFC-basierte mobile Zahlungen zu partizipieren. Wir sind in dem noch jungen Markt sehr gut positioniert und gehen für die nächsten Jahre von einem bedeutenden Wachstumspotential für ams in diesem Bereich aus.

Unser Industrie- und Medizintechnikgeschäft zeigte eine positive Geschäftsentwicklung im zweiten Quartal und ersten Halbjahr. Diese beruht auf dem Markterfolg unserer anspruchsvollen Sensor- und Sensorschnittstellenprodukte und -lösungen. In unseren industriellen Zielmärkten sehen wir Bereiche mit sehr guter Nachfrage, während in anderen Marktsegmenten ein eher unbeständiges Nachfrageumfeld vorherrscht. Der Bereich Medizintechnik verzeichnete eine robuste Entwicklung im zweiten Quartal. Bei Lösungen für die medizinische Bildgebung, insbesondere der innovativen Sensorlösung von ams für die Computertomografie (CT), stiegen die Liefermengen weiter an, da unser CT-Kunde seine technologischen Vorteile in diesem Markt ausspielen kann. Insgesamt zeigt der Bereich Industry & Medical eine weiter gesunde Entwicklung zu Beginn des zweiten Halbjahres 2012.

Der Bereich Automotive entwickelte sich im ersten Halbjahr wegen der guten Nachfrage nach Sensoren und Schnittstellenlösungen für zentrale Systeme im Fahrzeug positiv. Wir sehen eine Ausweitung unseres Automotive-Geschäfts im Jahr 2012 basierend auf neuen Plattformen, dem Technologieportfolio von ams und dem anhaltenden Trend zu mehr Sensorfunktionen im Fahrzeug. Wir verzeichnen eine weiter erfreuliche Dynamik der Design-in-Aktivitäten in unseren Märkten und registrieren hohes Interesse an unseren Produkten von Direkt- wie auch Distributionskunden. Im operativen Bereich setzen wir die für 2012 geplante Erweiterung unseres Teststandorts auf den Philippinen erfolgreich um, um das laufende und erwartete Wachstum der Produktvolumina zu unterstützen, daneben trug unser Foundry-Geschäft zum Unternehmensergebnis bei.

Ausblick

Auf Basis verfügbarer Informationen erhöhen wir unsere Umsatzerwartungen nochmals und gehen nun von einem Wachstum des Jahresumsatzes 2012 von rund 40% im Vergleich zum Vorjahr aus. Aufgrund anhaltender Verbesserungen der Profitabilität erwarten wir zudem eine operative Marge für das Gesamtjahr 2012 von mehr als 20%. Wir bestätigen unsere positiven Erwartungen für 2012, insbesondere aufgrund einer weiteren Expansion unseres Geschäfts in den Wachstumsmärkten Smartphones, Tablet-PCs und mobile Geräte.

Unterpremstätten, 23. Juli 2012

John Heugle, CEO
Michael Wachslers-Markowitsch, CFO

Konzerngewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)

EUR Tausend (außer Ergebnis je Aktie)	Q2 2012	1. HJ 2012	Q2 2011	1. HJ 2011
Umsatzerlöse Produkte	89.856	174.060	49.824	97.901
Umsatzerlöse Foundry & Sonstige	6.265	12.731	8.027	15.121
Umsatzerlöse gesamt	96.121	186.791	57.851	113.022
Umsatzkosten	- 46.308	- 91.081	- 28.287	- 55.326
Bruttogewinn	49.813	95.710	29.564	57.695
Bruttogewinnmarge in % (bereinigt um akquisitionsbedingten Amortisierungsaufwand)	54%	54%	51%	51%
Bruttogewinnmarge in % (einschließlich akquisitionsbedingtem Amortisierungsaufwand)	52%	51%	51%	51%
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	- 14.978	- 29.133	- 11.567	- 22.995
Verwaltungs- und Vertriebsaufwendungen	- 15.207	- 29.576	- 12.240	- 22.255
Sonstige betriebliche Erträge	1.432	2.574	2.000	3.796
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 25	- 53	- 23	- 48
Ergebnis aus Beteiligung an assoziierten Unternehmen	295	116	- 111	- 418
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	21.329	39.639	7.623	15.775
Finanzergebnis	- 1.768	- 811	- 606	- 859
Ergebnis vor Steuern	19.561	38.828	7.017	14.916
Ertragssteuerergebnis	130	110	- 446	- 916
Ergebnis nach Steuern	19.691	38.937	6.571	14.000
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie in CHF¹⁾	1,87 / 1,77	3,68 / 3,53	0,80 / 0,78	1,74 / 1,70
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	1,56 / 1,48	3,06 / 2,93	0,65 / 0,63	1,37 / 1,34

¹⁾ Ergebnis je Aktie in CHF wurde mit dem durchschnittlichen Wechselkurs der jeweiligen Periode umgerechnet.

Konzerngesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

EUR Tausend	Q2 2012	1. HJ 2012	Q2 2011	1. HJ 2011
Ergebnis nach Steuern	19.691	38.937	6.571	14.000
Währungsumrechnung	12.918	5.173	- 217	- 735
Sonstiges Ergebnis	12.918	5.173	- 217	- 735
Gesamtergebnis nach Steuern	32.609	44.110	6.354	13.265

Konzernbilanz

(ungeprüft)

EUR Tausend	zum	30. Juni 2012	31. Dezember 2011
Aktiva			
Zahlungsmittel u. Zahlungsmitteläquivalente		40.008	51.735
Finanzielle Vermögenswerte		18.681	13.229
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		56.721	39.734
Vorräte		62.913	58.777
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte		9.315	7.823
Summe kurzfristige Vermögenswerte		187.637	171.297
Sachanlagen		122.501	117.196
Immaterielle Vermögenswerte		225.471	224.310
Anteile an assoziierten Unternehmen		6.623	6.295
Latente Steuern		32.223	32.219
Sonstige langfristige Vermögenswerte		7.266	7.241
Summe langfristige Vermögenswerte		394.084	387.262
Summe Vermögenswerte		581.721	558.559
Passiva			
Verbindlichkeiten			
Verzinsliche Darlehen		32.742	9.435
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		28.714	17.069
Rückstellungen		17.166	15.578
Sonstige Verbindlichkeiten		24.860	16.262
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten		103.482	58.344
Verzinsliche Darlehen		59.971	108.090
Leistungen an Arbeitnehmer		15.089	14.455
Rückstellungen		22.103	21.284
Latente Steuern		18.213	19.423
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		3.815	4.792
Summe langfristige Verbindlichkeiten		119.191	168.045
Eigenkapital			
Grundkapital		33.675	33.425
Kapitalrücklagen		196.995	193.581
Eigene Aktien		- 36.346	- 23.545
Sonstige Rücklagen (Währungsumrechnung)		28.217	23.044
Erwirtschaftete Ergebnisse		136.507	105.665
Summe Eigenkapital		359.048	332.170
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten		581.721	558.559

Konzerngeldflussrechnung (ungeprüft)

EUR Tausend	Q2 2012	1. HJ 2012	Q2 2011	1. HJ 2011
Betriebliche Tätigkeit				
Ergebnis vor Steuern	19.561	38.828	7.017	14.916
Abschreibung (abzüglich Zuwendungen der öffentlichen Hand)	8.086	16.758	5.875	11.646
Änderungen bei Leistungen an Arbeitnehmer	349	633	264	514
Aufwand aus Aktienoptionsplan (gem. IFRS 2)	519	1.038	400	800
Änderungen bei sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten	1.215	- 1.026	- 225	- 450
Ergebnis aus dem Verkauf von Sachanlagen	0	- 12	0	0
Ergebnis aus dem Verkauf von Finanzinvestitionen	0	0	0	86
Ergebnis aus Beteiligung an assoziierten Unternehmen	- 295	- 116	111	418
Finanzergebnis	1.768	811	606	859
Änderungen bei Vermögenswerten	- 16.607	- 22.639	- 1.259	- 3.117
Änderungen bei kurzfristigen betrieblichen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	10.914	16.070	3.496	5.265
Ertragssteuerzahlungen /- rückzahlungen	- 668	- 926	23	- 6
Geldflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit	24.842	49.419	16.308	30.930
Investitionstätigkeit				
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	- 4.479	- 12.795	- 3.990	- 7.738
Erwerb von Finanzinvestitionen	-5.000	- 5.000	-531	- 6.392
Erlöse aus dem Verkauf von Finanzanlagen und Wertpapieren	0	0	0	13.047
Erhaltene Zinsen	263	613	183	679
Geldflüsse aus der Investitionstätigkeit	- 9.215	- 17.182	- 4.337	- 403
Finanzierungstätigkeit				
Erhaltene Darlehen	1.170	1.601	10.722	11.395
Rückzahlung von Schulden	- 23.602	- 25.358	- 854	- 2.859
Rückzahlung von Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	- 275	- 542	0	0
Erwerb eigener Aktien	- 9.464	- 14.925	- 2.638	- 4.401
Verkauf eigener Aktien	1.288	2.124	68	308
Gezahlte Zinsen	- 845	- 1.393	- 448	- 712
Aufwendungen aus Finanzinstrumenten	0	0	0	- 52
Gezahlte Dividenden	- 8.095	- 8.095	- 5.287	- 5.287
Nettoeinzahlungen aus Kapitalerhöhung	2.058	2.626	-16	473
Geldflüsse aus der Finanzierungstätigkeit	- 37.764	- 43.963	1.548	- 1.134
Veränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	- 22.138	- 11.726	13.518	29.393
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenbeginn	62.146	51.735	38.916	23.042
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenende	40.008	40.008	52.435	52.435

Entwicklung des Konzerneigenkapitals

(ungeprüft)

EUR Tausend	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigene Aktien	Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	Erwirtschaftete Ergebnisse	Summe Eigenkapital
Summe Eigenkapital zum 1. Jänner 2011	26.759	102.624	- 15.276	672	76.240	191.019
Jahresergebnis	0	0	0	0	14.000	14.000
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	- 735	0	- 735
Anteilsbasierte Vergütungen	0	1.218	0	0	0	1.218
Gezahlte Dividenden	0	0	0	0	- 5.287	- 5.287
Kapitalerhöhung	55	0	0	0	0	55
Erwerb eigener Aktien	0	0	- 4.401	0	0	- 4.401
Verkauf eigener Aktien	0	0	308	0	0	308
Summe Eigenkapital zum 30. Juni 2011	26.813	103.842	- 19.370	- 63	84.954	196.177
Summe Eigenkapital zum 1. Jänner 2012	33.425	193.581	- 23.545	23.044	105.665	332.170
Jahresergebnis	0	0	0	0	38.937	38.937
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	5.173	0	5.173
Anteilsbasierte Vergütungen	0	3.414	0	0	0	3.414
Gezahlte Dividenden	0	0	0	0	- 8.095	- 8.095
Kapitalerhöhung	250	0	0	0	0	250
Erwerb eigener Aktien	0	0	- 14.925	0	0	- 14.925
Verkauf eigener Aktien	0	0	2.124	0	0	2.124
Summe Eigenkapital zum 30. Juni 2012	33.675	196.995	- 36.346	28.217	136.507	359.048

Erläuterungen zum Zwischenabschluss 30. Juni 2012

(ungeprüft)

1. Rechnungslegungsgrundsätze

Der konsolidierte Halbjahresabschluss des ams Konzerns basiert auf den Einzelabschlüssen der Gruppengesellschaften per 30. Juni 2012. Dieser Halbjahresbericht steht zudem im Einklang mit IAS 34. Die in der Halbjahresrechnung angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen jenen im Konzernabschluss vom 31. Dezember 2011.

2. Segmentberichterstattung

EUR Tausend	1. HJ 2012			1. HJ 2011		
	Produkte	Foundry	Total	Produkte	Foundry	Total
Geschäftssegmente						
Umsatzerlöse brutto	174.724	12.622	187.346	97.901	15.121	113.022
Eliminierung von Intersegmentumsätzen	- 230	- 324	- 555	0	0	0
Umsatzerlöse konsolidiert	174.493	12.298	186.791	97.901	15.121	113.022
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	27.934	957	28.891	23.510	932	24.442
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	38.459	2.401	40.860	19.808	4.233	24.041
Segmentvermögen	291.502	3.195	294.698	32.742	3.935	36.677

Überleitung der Segmentergebnisse zu Gesamtergebnis

EUR Tausend	1. HJ 2012	1. HJ 2011
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit laut Segmentberichterstattung	40.860	24.041
Ergebnis aus Beteiligung an assoziierten Unternehmen	159	- 418
Forschungsförderungen	2.415	3.120
Nicht-allokierte Gemeinkosten	- 3.795	- 10.969
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	39.639	15.775
Finanzergebnis	- 811	- 859
Ergebnis vor Steuern	38.828	14.916

Überleitung des Segmentvermögens zu Gesamtvermögen

EUR Tausend	1. HJ 2012	1. HJ 2011
Vermögenswerte per Segmentberichterstattung	294.698	36.677
Sachanlagen	104.327	104.754
Vorräte	62.913	48.022
Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und finanzielle Vermögenswerte	58.689	66.250
Latente Steuern	32.223	31.768
Anteile an assoziierten Unternehmen	6.623	5.885
Immaterielle Vermögenswerte	5.442	3.110
Andere Vermögenswerte	16.807	15.644
	581.721	312.111

Umsätze nach geographischen Segmenten

EUR Tausend	1. HJ 2012	1. HJ 2011
EMEA ²⁾	62.553	62.945
Nord- und Südamerika	8.328	13.190
Asien/Pazifik	115.910	36.887
	186.791	113.022

²⁾ Europa, Mittlerer Osten, Afrika

Langfristige Vermögenswerte nach geographischen Segmenten

EUR Tausend	1. HJ 2012	1. HJ 2011
Österreich	329.094	111.010
USA	13.780	1
Philippinen	4.740	744
Rest der Welt	359	378
	347.972	112.133

Umsatz gegliedert nach Tätigkeit

EUR Tausend	1. HJ 2012	1. HJ 2011
Produktion	177.850	104.769
Erträge aus Forschungs- und Entwicklungsprojekten	8.941	8.252
	186.791	113.022

Segmentinformationen werden auf Basis der internen Berichtsstruktur für die Segmente „Produkte“ und „Foundry“ angegeben. Das Segment „Produkte“ beinhaltet Entwicklung und Vertrieb von analogen integrierten Schaltungen (Integrated Circuits, ICs). Die Kunden stammen vorwiegend aus den Bereichen Consumer, Kommunikation, Industrie, Medizintechnik und Automobilindustrie. Unter dem Segment „Foundry“ weisen wir die Auftragsfertigung von analog/mixed-signal ICs basierend auf Designs unserer Kunden aus. Die geographischen Segmente sind nach den drei Regionen gegliedert, in denen der Vertrieb erfolgt: „EMEA“ (umfasst Europa, Mittlerer Osten und Afrika), „Nord- und Südamerika“ und „Asien/Pazifik“.

Basis für die Ermittlung der Segmentinformationen sind die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden nach IFRS.

Im Segment „Foundry“ werden entsprechend der internen Berichtsstruktur keine nicht-allokierten Kosten- und Ergebnisbestandteile dargestellt. Die Darstellung nicht-allozierter Kosten- und Ergebnisbestandteile erfolgt in den jeweiligen Überleitungen der Segmentmaßzahlen auf den Konzernzwischenabschluss. Darüber hinaus werden die Kosten für Prozessentwicklungen den operativen Segmenten verbrauchsabhängig zugeordnet. Die Produktionsbereiche bilden auf Grund der internen Berichtsstruktur kein eigenes Segment. Daher scheinen die von diesen Bereichen für die Segmente erbrachten Leistungen nicht als Innenumsätze auf.

Die Segmentmaßzahl „Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit“ setzt sich zusammen aus dem Bruttogewinn, den Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen, den Verwaltungs- und Vertriebsaufwendungen sowie den sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen.

Die Vermögenswerte der Segmente erfassen grundsätzlich die zuordenbaren Vermögenswerte Kundenforderungen und segmentspezifisches materielles und immaterielles Anlagevermögen.

In den Überleitungen werden Positionen ausgewiesen, die definitionsgemäß nicht Bestandteil der Segmente sind.

3. Mitarbeiterstand

Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten im ersten Halbjahr 2012 betrug 1.256, im Vergleich dazu betrug die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten im ersten Halbjahr 2011 1.139.

4. Saisoneinflüsse, Konjunkturfleiss

Die Ergebnisse variierten in der Vergangenheit von Quartal zu Quartal. Es wird erwartet, dass diese Schwankungen auch künftig bestehen bleiben.

ams AG
Tobelbader Straße 30
8141 Unterpremstätten, Österreich
T +43 3136 500-0
investor@ams.com
www.ams.com

Dieser Bericht ist auch in englischer Sprache verfügbar. Alle Finanzzahlen sind ungeprüft.